

# Wunderbarer Küstenchor im Brorsonhaus

Gemeinsam veranstalteter gemütlicher Nachmittag mit Waffeln und Autor lockte 40 Interessierte an

**TONDERN/TØNDER** Als gemütlicher Nachmittag wurde es im Vorfeld von der Deutschen Bücherei, dem Sozialdienst Tondern und dem deutschen Teil der Christkirchengemeinde angekündigt, und so wurde es auch. Schon Stunden vorher hat die Sozialdienstvorsitzende Irene Feddersen angefangen, Waffeln zu backen, und alle anderen Helfer kochten Kaffee, schlugen Sahne, deckten die Tische ein und zündeten die Kerzen an, damit alles Punkt 15 Uhr fertig und ab dann schön gemütlich ist.

Janne Mommsen, mit bürgerlichem Namen Volkmar Nebe, begrüßte die Ankommen bereits an der Tür persönlich. Und als die rund 40 Gäste alle einen Platz gefunden hatten, wurde zunächst mit Waffeln und Pharisäer gestartet, und alle hat-

ten Gelegenheit für einen persönlichen Schnack. Anschließend entführte Janne Mommsen die interessierten Zuhörer an die mecklenburgische Ostseeküste, in die

kleine Stadt Klütz zu einem Laienchor, der vor der großen Herausforderung steht, sich einen neuen Chorleiter suchen zu müssen. Dabei schilderte er die Proben, die

einzelnen Chormitglieder und auch die verschiedenen Dirigententypen, die zum Vorstellen kommen so detailliert und facettenreich, dass er den Zuhörern immer wie-

der ein Schmunzeln und Lachen entlockte. Abseits der Geschichte erzählte Mommsen auch, dass er eigentlich selbst ausgebildeter Musiker ist und erst später zum Schreiben kam, aber immer noch in Hamburg in einem der vielen Chöre singt. Und

diese geballte Erfahrung steckte auch in dem Buch und in dem Nachmittag. So setzte er sich ans Klavier und begleitete den wunderbaren Chor der Zuhörer.

*Marie Medow  
Büchereileiterin*



Janne Mommsen (l.) ist auch Musiker, und er begleitete spontan am Klavier.

FOTO: MARIE MEDOW